

## Unterführung wird nach und nach verschönert

BAD CANNSTATT: Fliesenprojekt zwischen Neckaranlege-Stelle und Mercedes-Benz-Welt



**(ede) - Die Unterführung zwischen Neckaranlegestelle und Mercedes-Benz-Welt wird immer bunter. Das Fliesenprojekt des Johannes-Kepler-Gymnasiums geht dem Ende entgegen. Noch vor den Sommerferien soll die verschönerte Unterführung mit einem kleinen Fest eingeweiht werden.**

Ursprünglich sollte zum 1. Mai an der Anlegestelle Neckarpark des Neckar-Käpt'n eine Feier stattfinden. Weil an diesem Tag aber auch der VfB Stuttgart sein letztes Heimspiel gegen Mainz austrug und auf dem Wasen Frühlingsfest gefeiert wurde, verzichtete man darauf. „Im Juli ist alles noch bildstärker“, erläutert Martin Steinlehner, Sprecher des Mercedes-Benz-Museums. Die Projektgruppe von Kunstlehrerin Renate Esenwein nutzte auch die Pfingstferien, um die Arbeiten an den Fliesen fortzuführen. „Das ist alles sehr zeitaufwändig“, beschreibt Esenwein das Procedere.

Seit diesem Schuljahr arbeiten Schülerinnen aus den Klassen 5, 6, 8, 11 und 12 an den Fliesen, die bemalt, dann in einem speziellen Ofen gebrannt wurden. Die einzelnen Fliesen ergeben gemalte Fenster, die von Berufsschülern und Schülern der Meisterklasse von der Steinbeisschule an der Unterführung angebracht wurden, wiederum eingefasst in blaue und türkisfarbene Fliesen. 15 der 17 „Fenster“ zieren bereits die Unterführung, eines den Zugang von der Museumsseite her. Verziert sind auch die drei Bänke an der Anlegestelle.

Derzeit arbeitet Esenwein an Fliesen, die den Zugang der Unterführung von der Neckarseite verschönern sollen. „Das wird in Schwarz-Weiß mit Porzellanfarben sein.“ Zum einen ein historischer Mercedes-Schriftzug, ein Pferdeköpfe und eine Kutsche. Dann werden noch Köpfe von Daimler, Benz und Maybach sowie Rennfahrer Hans Herrmann zu sehen sein. „Er freut sich sehr und fühlt sich geehrt.“ Auch acht Wagen aus dem Museum werden auf der großen Wand verewigt. Oben an der Treppe werden Motive aus alten Plakaten aufgegriffen.

Kurz vor den Sommerferien soll dann alles fertig sein. „Ich denke, das kriegen wir hin“, so die Kunstlehrerin, der deutschlandweit kein vergleichbares Schulprojekt bekannt ist. Finanzielle Unterstützung haben Kepler-Gymnasium und Steinbeisschule vom Sponsoring Projekt der Daimler AG bekommen. Die Unterführung erhält noch einen frischen Anstrich und die weißen Leuchtstoffröhren werden durch einzelne blaue Lichter unterstützt, um einen farblichen Gegenpol zu den gemalten Fenstern darzustellen.

Artikel vom 07.06.2010 © Eßlinger Zeitung



Aktuelle Nachrichten aus der Region jeden Morgen im Briefkasten.  
14 Tage kostenlos die Eßlinger Zeitung testen.